

1. Einleitung

Nachfolgend wird ein Markt-Timing-Modell für den Aktienmarkt USA beschrieben.

Kurzbezeichnung Unrate

1.1. Allgemeines

Programmierkenntnisse: nicht erforderlich

Formelkenntnisse: Erforderlich (Berechnung SMA 12, gleitender Durchschnitt von 12 Monaten)

Software: Verwendung von Microsoft Excelsinnvoll

Art: Trendfolger, objektive regelbasierte Anlage- und Handelsstrategie

Referenz-Index: S&P 500 (US-Markt)

Art: Long-Only (keine Shortsignale); nicht gehebelt; z.B. ETF S&P 500

Kursdaten: Schlusskurs Monatsende für S&P 500 (Kursdaten S&P 500; Datenquelle www.stockcharts.com).

Kursdaten: Unrate ► Arbeitslosenrate USA Datenquelle Unemployment Rate <https://fred.stlouisfed.org/series/UNRATE>

1.2. Handelssystem Unrate

Das Handelsmodell Unrate basiert auf einem Wirtschaftsindikator, der zeitnahe Kauf- und Verkaufssignale für den S&P 500 Index liefert.

Handelssignale werden generiert, wenn bestimmte Muster der Entscheidungsvariablen Unrate auftreten, die in der Vergangenheit immer einer bestimmten großen Änderung der Marktrichtung vorausgegangen sind.

Es ist vernünftig anzunehmen, dass ähnliche Muster im Vorfeld zukünftiger ähnlicher Änderungen der Marktrichtung auftreten werden.

Die Bedingungen des Handelssystems Unrate sind:

a) Kaufsignal

Ein Kaufsignal tritt auf, wenn die monatliche Arbeitslosenrate (Unrate) kleiner ist als der einfache gleitende Durchschnitt SMA 12M (12 Monate) für die Arbeitslosenrate.

b) Verkaufssignal

Ein Verkaufssignal tritt auf, wenn die monatliche Arbeitslosenrate (Unrate) größer ist als der einfache gleitende Durchschnitt SMA 12M (12 Monate) für die Arbeitslosenrate

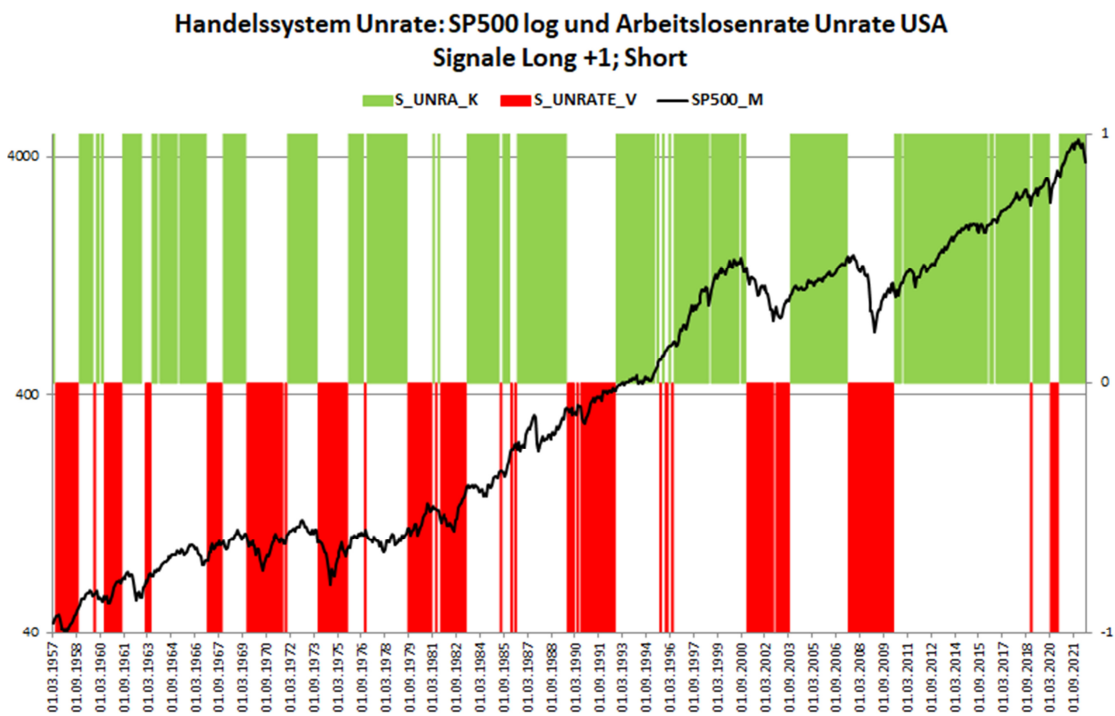
Mit anderen Worten, wenn wir nicht im US Markt (S&P500) sind, dann treten wir in den US Markt ein und kaufen den S&P 500, wenn das Kaufsignal $Unrate < SMA12M\ Unrate$ erfüllt ist. Wir bleiben so lange im US Markt bis die Bedingung Verkaufssignal $Unrate > SMA12M\ Unrate$ erfüllt ist.

Nachfolgend die Entscheidungsregeln:

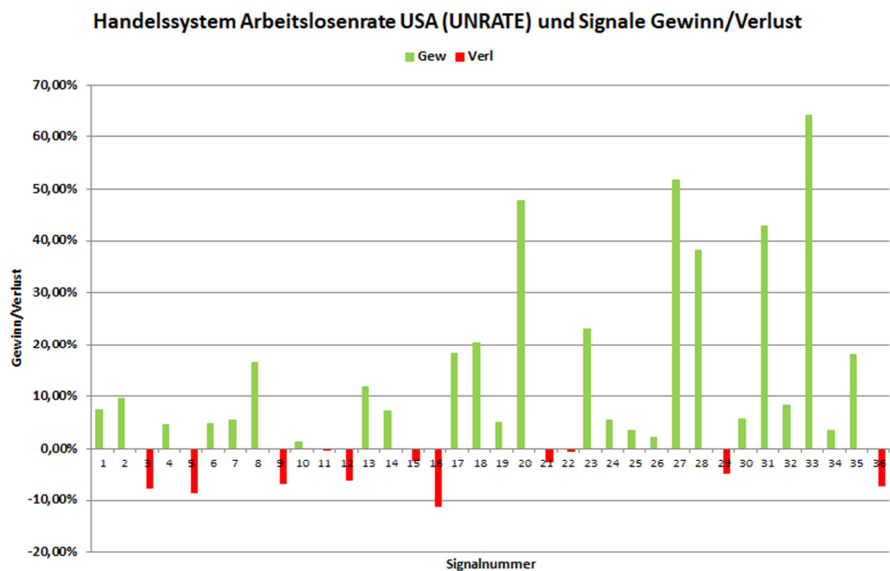
Entscheidungsregeln Handelssystem Unrate: Signale Long; Short für US Markt (S&P 500)			
Bedingung	Signal	S&P 500	Bemerkung
$Unrate < SMA12M\ Unrate$	+1	Long	12 Monatsdurchschnitt
$Unrate > SMA\ 12M\ Unrate$	-1	Short	12 Monatsdurchschnitt

1.3. Was bringt dieses Modell?

Nachfolgend die Signale Long (Unra_K) und Short (Unra_V) vom 29.03.1957 – 30.06.2022.



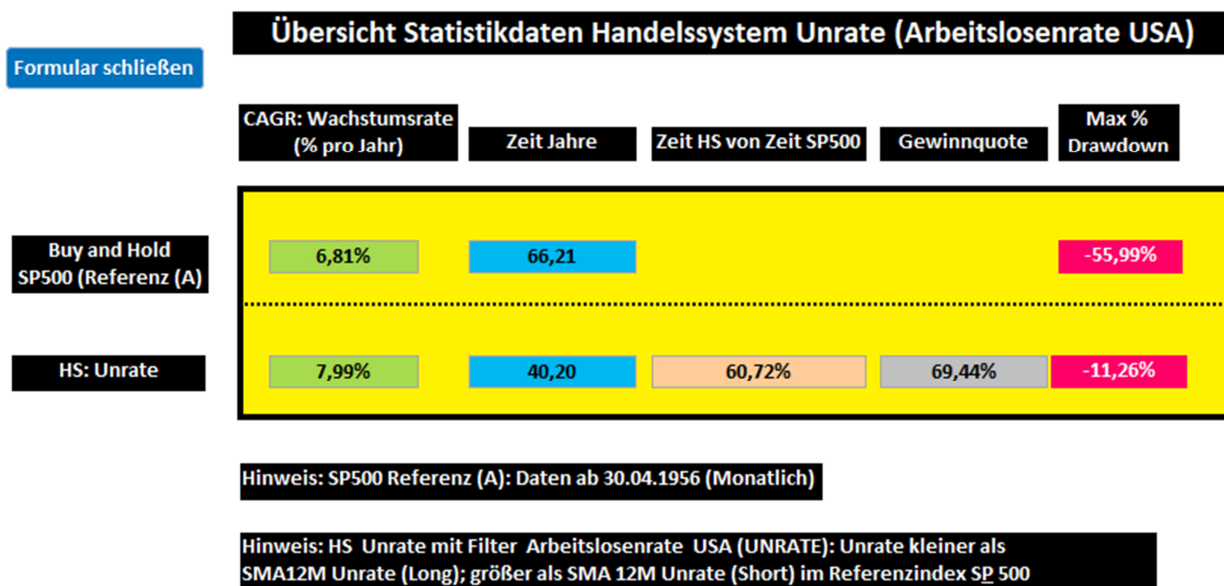
Für diesem Zeitraum gab es 36 Signale (25 Long, 11 Short):



Hinweis: Das Handelssystem ist momentan Long; Signal 37 ist deshalb noch offen.

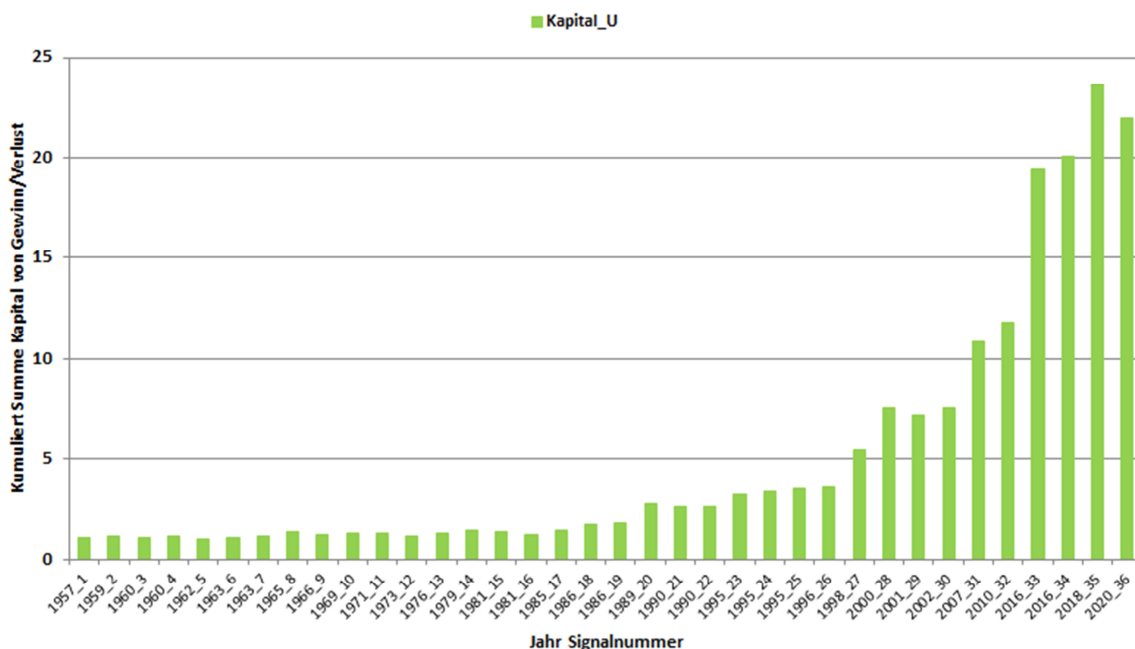
2. Statistische Daten

Die nachfolgenden statistischen Daten werden für den Vergleich der verschiedenen Handelssysteme verwendet.



Nachfolgend die Kapitalbilanz für das Handelssystem UNRATE:

Handelssystem Arbeitslosenrate (UNRATE) Startkapital 1 Einheit:
Kapitalentwicklung in Abhängigkeit der Signale Gewinn/Verlust



3. Zusammenfassung – Bilanz

Und was bringt dem Anleger das Modell Unrate?

Wie sieht die Bilanz aus?

a) Zunächst einmal wäre man in 60,72% der ganzen Zeit des S&P 500 (30.04.1956 – 30.06.2022) im US-Markt (S&P 500) drin gewesen. Eine gute Zeit, ca.drei Fünftel.

b) Trotzdem hätte man, wenn man immer den S&P 500 gehandelt hätte, eine jährliche Wachstumsrate (CGAR) von 7,99% erzielt. Das sind 1,18% mehr, als mit „Buy and Hold“ S&P500.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das letzte Signale (Einstieg 30.10.2020 bei 3269,96 Pkt. im SP500) noch offen ist und dadurch die Mehrrendite von 1,18% wahrscheinlich auf 1,20% steigt.

c) Der max. Drawdown (Rückgang) betrug für das HS Unrate betrug -11,26%, der im S&P 500 -55,99%.

Die Bärenmärkte wurden gut erkannt und ausgelassen.

e) Die Gewinnquote (Ratio Long Gewinne zu Verluste) beträgt 69,44% bei bisher 36 Signalen.

Das ist ein gutes Ergebnis.

4. Meine persönlichen Erfahrungen

Es ist ein Handelssystem, dass sich durch folgende Merkmale auszeichnet:

Einfach, weil die Daten nur monatlich erfasst werden.

Zu beachten ist, dass die Daten für die Arbeitslosenquote USA (Unrate) in der Regel immer am 1. Freitag eines neuen Monats veröffentlicht werden.

Dadurch kann bei der Umsetzung der Signale bei einem Signalwechsel erst mit einer Zeitverzögerung gehandelt werden Das ist zu beachten.

Trotzdem, die Arbeitslosenquote, die als nachlaufender Konjunkturindikator gilt, liefert überraschend gute Signale.

Fazit:

Ein etwas anderes Modell, weil es auf einen Wirtschaftsindikator basiert. Es liefert typischerweise Verkaufssignale bei Kontraktionen der Wirtschaft und Kaufsignale, wenn eine wirtschaftliche Erholung unmittelbar bevorsteht, mit einem zufriedenstellenden Ergebnis.